

Pressemitteilung

GEMEINSAM FÜR AFRIKA und Spielzeugmuseum Nürnberg präsentieren Ausstellung „Global Players – Spielzeug aus Afrika“

Uli Hoeneß und Bürgermeister Dr. Klemens Gsell eröffnen GEMEINSAM-FÜR-AFRIKA-Ausstellung mit Hubschraubern aus Badelatschen und Rennflitzern aus Sardinienbüchsen

Ausstellungszeitraum: 13. Januar bis 23. Februar 2010

Nürnberg, 13.01.2010: Hubschrauber aus Badelatschen, Rennflitzer aus Sardinienbüchsen, Handys aus Lehm und Drachen aus Einkaufsstüten. Diese und viele weitere Exponate kindlicher Genialität erwarten die Besucher der GEMEINSAM-FÜR-AFRIKA-Spielzeug-Ausstellung „Global Players“, die Uli Hoeneß als prominenter Unterstützer der Kampagne GEMEINSAM FÜR AFRIKA und Nürnbergs Bürgermeister Dr. Klemens Gsell heute im Spielzeugmuseum eröffneten.

„Ich freue mich, dass unsere Stadt Nürnberg, in der jährlich die größte Spielwarenmesse der Welt stattfindet, um die fantasievolle Ausstellung „Global Players“ bereichert wird. Dass afrikanische Kinder aus den einfachsten Dingen, die wir tagtäglich in den Müll werfen, Autos, Puppen und sogar Flugzeuge basteln können, beeindruckt mich und sicherlich auch viele Besucher der Ausstellung sehr“, erklärte Dr. Klemens Gsell in seiner Eröffnungsrede.

Die Ausstellung „Global Players“ präsentiert liebevoll gefertigte Spielzeuge, die die ARD-Korrespondentin Birgit Virnich in den letzten Jahren auf ihren redaktionellen Reisen durch Afrika gesammelt hat. Alle „Kunstwerke“ wurden von Kindern gemacht und spiegeln ihre Lebensumstände und Träume wider: Mit Hubschraubern wollen sie dem Krieg entkommen, mit schwer beladenen Lastern quer durch ihr Land fahren, mit Bällen den großen Fußballstars nacheifern. Zu jedem Spielzeug ist die persönliche Geschichte des Kindes dokumentiert. So ist eine beeindruckende Sammlung von Exponaten, Bildern und Geschichten entstanden, die GEMEINSAM FÜR AFRIKA in der Ausstellung zusammenführt. GEMEINSAM FÜR AFRIKA ist ein Bündnis 25 anerkannter Hilfswerke, die der Öffentlichkeit ein neues und differenziertes Bild von Afrika vermitteln möchten. In über 5.000 Projekten – die zum überwiegenden Teil aus privaten Spenden und Zuwendungen finanziert werden – leisten die Hilfsorganisationen von GEMEINSAM FÜR AFRIKA Tag für Tag konkrete Hilfe für Menschen in Not - sie errichten Schulen, initiieren Ausbildungsprogramme und gewährleisten eine medizinische Grundversorgung.

Für Dr. Helmut Schwarz, den Leiter des Spielzeugmuseums, liegt der besondere Reiz der Ausstellung in dem Kontrast zu den hochentwickelten Spielzeugen, die im Museum ausgestellt sind: „Das Nebeneinander der so unterschiedlichen Spielsachen regt nicht nur zum Nachdenken über den Zusammenhang von Spielzeugkonsum und Fantasieverlust an, sondern soll vor allem auch unsere kleinen Besucher zum Nachmachen animieren. Im umfangreichen Rahmenprogramm zur Ausstellung haben Schulklassen und Familien

deshalb die Möglichkeit, nicht nur die tollen Exponate zu sehen, sondern auch selbst kreativ zu werden."

Im Anschluss an die Eröffnung führten die Sammlerin Birgit Virnich und Erich Lischek, Vorstandsmitglied von GEMEINSAM FÜR AFRIKA, durch die Ausstellung. Sie ließen sich anschließend von Kindern des Nürnberger Kinderladens „Zaboracker“ beim Basteln inspirieren.

Die GEMEINSAM-FÜR-AFRIKA-Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler und wurde von ihm persönlich am 27. Oktober 2009 im Berliner Technikmuseum erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. In den kommenden Monaten wird sie unter anderem in Hamburg und Köln zu sehen sein.

Bilder zum Download unter: www.gemeinsam-fuer-afrika.de/dl_pressefotos.php

Rahmenprogramm zur Ausstellung im Spielzeugmuseum Nürnberg

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) und 1Love e.V., Nürnberg

17.01./ 31.01./ 14.02.2010 jeweils 11 - 15 Uhr: Ausstellungsrundgang & Kreativwerkstatt (Verwandlung von Zivilisationsmüll in Spielzeug) für Kinder & Erwachsene

16.01./ 13.02.2010 jeweils 14 - 17 Uhr: Trommel-Werkstatt für Kinder

23.01./ 06.02./ 20.02.2010 jeweils 14 Uhr: „Strumpfpuppe und Dosenauto“: Bastelwerkstatt für Kinder

30.01.2010, 15 Uhr: Märchen aus Afrika

Museumspädagogische Angebote für Schulklassen:

- „Spielzeug aus Nichts“: Rundgang & Kreativwerkstatt, ab 3. Klasse (90 Min.)
- „Global Players“: Rundgang mit Diskussion über Lebensumstände afrikanischer Kinder, ab 9. Klasse (60 Min.)

Infos & Buchung unter: Tel. 0911/ 1331-241, schulen@kpz-nuernberg.de

Kontakt:

GEMEINSAM FÜR AFRIKA
Maike Just, Tel. 030/ 2977 2421, eMail: m.just@d-fc.de
www.gemeinsam-fuer-afrika.de

museen der stadt nürnberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Berninger, Tel. 0911/ 231-5420, eMail: ulrike.berninger@stadt.nuernberg.de
Spielzeugmuseum Nürnberg, Karlstr. 13-15, Nürnberg
Museumskasse: Tel. 0911/ 231-3164 und -3260
www.museen.nuernberg.de